



27. September 2020

520/2020

Kommunalwahlen NRW

**Amtsinhaber Rajko Kravanja (SPD) gewinnt die
Bürgermeister-Stichwahl / Castrop-Rauxel stimmt für
Michael Hübner (SPD) als Landrat**

Castrop-Rauxel hat gewählt. Bei der heutigen Stichwahl konnte Rajko Kravanja (SPD) das demokratische Rennen um das Amt des Bürgermeisters erneut für sich entscheiden. Mit 66,48 Prozent der Stimmen bleibt Rajko Kravanja Bürgermeister der Stadt Castrop-Rauxel. Sein Gegenkandidat Dr. Oliver Lind (CDU) erhielt 33,52 Prozent.

Zum zweiten Mal innerhalb von 14 Tagen waren über 60.000 wahlberechtigte Castrop-Rauxelerinnen und Castrop-Rauxeler aufgefordert, ihre Stimme abzugeben. Die Wahlbeteiligung lag bei 29,41 Prozent. Beim ersten Wahltermin am 13. September lag sie bezogen auf die Bürgermeisterwahl bei 44,85 Prozent. Ihr Wahlrecht per Briefwahl übten 11.238 Wahlberechtigte aus. Das sind fast zweidrittel aller abgegebenen Stimmen. Vor zwei Wochen stimmten 13.748 Wählerinnen und Wähler per Brief ab.

Am 13. September hatten sich insgesamt fünf Kandidaten um das Amt des Bürgermeisters bei den Wählenden beworben. Neben einem parteiunabhängigen Kandidaten, hatte sich auch der gemeinsame Kandidat von Bündnis 90/Die Grünen, FWI und Die Linke sowie der FDP Kandidat nicht durchsetzen können.





Pressedienst

Seite 2

Bei der Wahl vor zwei Wochen sprachen sich 49,31 Prozent der Wähler für den Amtsinhaber Kravanja aus. 25,12 Prozent für den Herausforderer von der CDU. Die FDP hatte nach der Wahl am 13. September dem SPD-Kandidaten ihre Unterstützung zugesagt.

Bei der Stichwahl um das Bürgermeisteramt 2015 hatten sich 52,6 Prozent der Wählenden für Rajko Kravanja ausgesprochen, der CDU/FWI-Kandidat Michael Breilmann erhielt 47,4 Prozent. Die Wahlbeteiligung lag bei der Stichwahl 2015 bei 33,9 Prozent.

Schon um 18.13 Uhr war bei der Stichwahl das erste Wahllokal in der Wilhelmschule (13.2) ausgezählt und übermittelt. Nach gut 90 Minuten waren um 19.33 Uhr alle Stimmen ausgewertet. Ausgezählt wurden zuerst die Stimmen für den Landrat, dann die für das Bürgermeisteramt.

Anders als die Mehrzahl der Wählenden im Kreis Recklinghausen, stimmten die Castrop-Rauxeler mit 60,22 Prozent (49,50 Kreis Recklinghausen) für Michael Hübner (SPD) als neuen Landrat. 39,78 Prozent (50,50 Prozent Kreis Recklinghausen) entfielen auf Bodo Klimpel (CDU/FDP). Das Wahlergebnis aus Castrop-Rauxel für das Amt des Landrats am 13. September verteilte sich mit 37,33 Prozent der Stimmen für den SPD-Kandidaten Michael Hübner und 29,62 Prozent für Bodo Klimpel, den Kandidaten von CDU und FDP.





Pressedienst

Seite 3

Bei der Stichwahl zum Landrat 2014 erhielt der damalige SPD-Kandidat Cay Süberkrüb 53,4 Prozent der Stimmen, der CDU-Kandidat Benno Portmann 46,6 Prozent. Die Wahlbeteiligung lag bei der Stichwahl um das Landratsamt 2014 bei 15,6 Prozent. 2020 beteiligten sich 28,76 Prozent der Castrop-Rauxeler an der Wahlentscheidung zum Landrat.

Online wurden die Ergebnisse unter www.castrop-rauxel.de bzw. <http://wahlen.castrop-rauxel.de> veröffentlicht und laufend aktualisiert.

Rund 400 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer waren im Einsatz. Bei allen, die zu diesem wichtigen Akt der Demokratie erschienen sind, bedankt sich die Stadtverwaltung ausdrücklich. Außerdem sorgten über 40 Mitarbeitende der Stadtverwaltung am Wahlsonntag im Rathaus für einen reibungslosen Ablauf der Bürgermeisterwahl.

Wegen der Corona-Pandemie hatte die Stadtverwaltung sich auf einen Anstieg bei der Briefwahl vorbereitet und deshalb im Vergleich zur Europawahl 2019 die Anzahl der Briefwahllokale von 11 auf 23 erhöht. Die Anzahl der Urnenwahllokale musste auch unter Berücksichtigung der Corona-Hygienemaßnahmen reduziert werden. So schieden Alten- und Pflegeheime als Wahllokale aus. Die Anzahl der verbleibenden Wahllokale musste zudem herabgesetzt werden, um die Hygienestandards zu erfüllen.





Pressedienst

Seite 4

Insgesamt wurde das Stadtgebiet Castrop-Rauxel in 23 Wahlbezirke eingeteilt, jeder Wahlbezirk erhielt ein Urnenwahllokal. Hinzu kamen je ein weiteres Wahllokal in den ländlichen Ortsteilen Becklem, Deininghausen, Dingen und Pöppinghausen, sodass am Wahlsonntag 27 Urnenwahllokale öffneten und die Wählerinnen und Wähler trotzdem kurze Wege ins Wahllokal hatten. Mit Ausnahme des Berufsbildungszentrums (BBZ) der VHS, drei Gemeindesälen und zwei Kindertageseinrichtungen wurden die Wahllokale in Schulgebäuden untergebracht.

Die Wahlergebnisse im Einzelnen sind weiterhin über die städtische Internetseite www.castrop-rauxel.de abrufbar.

